

## Gute Gründe für eine Teamsitzung

### **Teamsitzungen schaffen Klarheit**

Was läuft gut? Welche Möglichkeiten haben wir etwas zu verbessern? Wollen wir etwas ändern? Bei einer Teamsitzung können sich alle aus dem Praxisteam, aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen, aus vielfältigen Perspektiven und mit ihren individuellen Erfahrungen einbringen. Fragen können sofort gestellt und beantwortet werden. Am Ende einer Teamsitzung haben alle dieselben Informationen, Aufgaben sind definiert und Zuständigkeiten verteilt.

### **Teamsitzungen bündeln Kräfte**

Ein niedergelassener Arzt oder Ärztin ist in der Regel ein Einzelkämpfer. Die Praxisführung liegt bei ihm oder ihr allein, und viele Entscheidungen werden allein getroffen. Da kann es erleichternd sein, wenn einige Köpfe mehr mitdenken, ihre Sicht der Dinge darlegen, auch mal Einwände haben und andere Gedanken einbringen. So können Ideen geboren werden, auf die einer oder eine allein gar nicht gekommen wäre.

### **Teamsitzungen motivieren**

Alle Mitarbeitenden einer Praxis sind einmalig. Alle können etwas zum gemeinsamen Praxiserfolg beitragen, sofern es ihnen ermöglicht wird. Den größten Motivationsschub erhalten Mitarbeitende nicht durch mehr Geld, sondern durch die Aufforderung und Gelegenheit mitzudenken, mit zu planen, mitzugestalten.

### **Teamsitzungen bilden ein Team**

Eine Gruppe Menschen, auch wenn sie täglich 8 Stunden zusammen arbeiten, sind nicht automatisch ein Team. Zu einem Team werden Menschen erst durch gemeinsame Herausforderungen. Durch Ideen, die sie beherrschen können. Sowie durch Ziele und Pläne, die sie gemeinsam gestalten, diskutieren, annehmen und mit Leben füllen.

(In Anlehnung an: <https://bc-vision.eu/fuehrung-teamsitzungen/>)